

Technisches Merkblatt



HORNBACH PU Acryl Lack MIX Seidenmattlack



www.blauer-engel.de/uz12a

- ✓ perfekter Verlauf
- ✓ extra kratzfest und extra langlebig
- ✓ extra deckend

Eigenschaften

Hornbach PU Acryl Lack MIX ist ein mit Polyurethan verstärkter Buntlack auf Wasserbasis für sehr gut deckende, haftstarke und vor allem schützende Anstriche mit hoher Oberflächenhärte. PU Acryl Lack ist leicht zu reinigen, geruchs- und schadstoffarm und daher im gesamten Wohnbereich einsetzbar. Im Aussenbereich sehr gute Witterungsbeständigkeit und langlebige Schutzanstriche.

Muss vor Gebrauch am Hornbach Farbmischcenter abgetönt werden!

- PU: Polyurethan-verstärkt
- hoch belastbar
- extrem stoss- und schlagfest
- blockfest: kein Verkleben
- hoch deckend (farbtonabhängig)
- perfekte Kantenabdeckung
- schnelle Trocknung
- leichte Verarbeitung

Qualität nach EN 71 Teil 3: Sicher für Spielzeug. Speichel- und schweissecht.

Anwendungsbereiche

Im Innen- und Aussenbereich auf grundiertem Holz und Metall, vorbehandeltem Hart-PVC, mineralischen Untergründen. Ideal für Fenster, Türen, Möbel, Gitter, Warmwasserheizkörper. Auch für die Lackierung von Spielzeug geeignet.

Farbton

Wird im gewünschten Farbton am Hornbach Farbmischcenter abgetönt.
Auch mit Metallic-Effekt erhältlich.

Glanzgrad

Seidenmatt

Inhaltsstoffe

Polyurethan-Acrylatdispersion, Pigmente, Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Zinkpyrithion.

GIS-Code

-

Lichtbeständigkeit

Sehr gut

Wetterbeständigkeit

Sehr gut

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



Verdünnungsmittel

Wasser. Unverdünnt verarbeiten. Verarbeitungsfertig eingestellt. Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen.

Ergiebigkeit

1 L reicht für ca. 12 m² bei einmaligem Anstrich je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Trockenzeit

Bei +20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % oberflächentrocken nach ca. 1 Stunde, überstreichbar nach ca. 12 Stunden, durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung stark verzögern.

Werkzeuge

Acryl-Pinsel, Lackier-Roller, Spritzgerät.

Beste Ergebnisse erzielen Sie mit einem Acryl-Flachpinsel oder auf grösseren Flächen mit einem Flock Acryl-Roller.

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Verarbeitung

Vor Gebrauch am Hornbach Farbmischcenter im Wunschfarbton abtönen. Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, öl-, fett- und rostfrei sein. Die Holzfeuchte sollte nicht mehr als 15 % betragen. Nicht tragfähige, lose, blätternde Altanstriche restlos entfernen. Fest haftende Altanstriche säubern und gut anschleifen. Harzreiche Holzbauteile mit Universalverdünnung abwaschen. Hornbach PU Acryl Lack kann in den meisten Fällen ohne Grundierung eingesetzt werden. Bei folgenden Untergründen empfehlen wir jedoch einen Anstrich mit einer speziellen Grundierung: Durch Bläuepilz gefährdete Holzbauteile im Aussenbereich für ausreichenden Bläueschutz mit Holzschutzgrundierung vorbehandeln. Vor der Lackierung in hellen Farbtönen zusätzlich mit Hornbach Isolier-Sperrgrund vorstreichen, um das Durchschlagen verfärbender Holzinhaltstoffe zu verhindern. Blanke Eisen- und Stahluntergründe mit Hornbach Spezial Rostgrundierung vorbehandeln. Zinkuntergründe und Hart-PVC nach fachgerechter Vorbehandlung zur Verbesserung der Haftung mit Hornbach Spezial Haftgrundierung vorbehandeln.

Hornbach PU Acryl Lack vor Gebrauch gut aufrühren. Auf die so vorbereiteten Flächen 1 – 2 Anstriche PU Acryl Lack unverdünnt auftragen.

Wenn Sie Hornbach PU Acryl Lack in einem Metallic-Farbton auf einer grösseren Fläche verarbeiten möchten:

Die Metallic-Farbtöne enthalten spezielle Metallic-Effekt-Pigmente, die eine besonders sorgfältige Untergrundvorbehandlung, Werkzeugauswahl und Verarbeitungstechnik für die Verarbeitung auf grossen Flächen erforderlich machen. Auf kleinen Flächen wie z. B. Gitterstäbe, Rahmen etc. können die Metallic-Farbtöne wie gewohnt mit einem Pinsel verarbeitet werden.

- Bitte führen Sie vor der Verarbeitung **Probeanstriche** auf einer Musterfläche aus.
- Für die Metallic-Farbtöne auf grossen Flächen sind nur **mittelflorige Spezialroller** mit einer Florhöhe von 9 - 13 mm geeignet, die nicht zu einer Materialansammlung im Randbereich neigen.
- Das Ausstreichen von Rändern, Ecken und Kanten mit einem Pinsel, bevor der Lack aufgerollt wird, ist nicht zulässig. Dies würde zur ungleichmässigen Ausrichtung der Metallic-Effekt-Pigmente und somit zu einem ungleichmässigen Anstrichbild führen.
- Um eine optimale Ausrichtung der Effekt-Pigmente zu erreichen, rollen Sie den Lack auf, verteilen ihn kreuz und quer und rollen ihn zuletzt in einer Richtung, am besten von oben nach unten, gleichmässig ab.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



- Um Ansätze zu vermeiden, arbeiten Sie **nass-in-nass in einem Zug**, wenn nötig mit mehreren Personen.
- Bei glatten, strukturlosen und **Streiflicht-empfindlichen Untergründen** können grossflächig leider **keine absolut ansatz- und wolkenfreie Beschichtungen** erreicht werden.
- Deshalb empfehlen wir für grosse Flächen die Verarbeitung mit **Airless** bzw. einem druckluftfreien Spritzverfahren. Druckluft-Becher-Spritzpistolen sind ungeeignet. Das Anlegen einer Musterfläche zur Bewertung ist von Vorteil.

Wichtige Hinweise

Nicht unter +8 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)! Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschliessen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebände alsbald aufbrauchen. Bei Verarbeitung mehrerer Gebinde auf gleiche Materialfertigungsnummern achten, um Farbtonunterschiede oder Ansätze zu vermeiden.

Bitte beachten: Brilliante, intensive Farbtöne, z. B. Gelb, Orange, Rot usw., weisen ein geringeres Deckvermögen auf. Es empfiehlt sich deshalb bei solchen Farbtönen einen vergleichbaren, deckenden, auf Weiss basierenden, pastelligen Farbton vorzustreichen. Evtl. kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich sein.

Sicherheitshinweise

Ergänzende Informationen:

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 40 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 130 g/l (Kategorie A/d ab 2010).

Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +41 41 9296262. Bei Spritznebel Kombifilter A2/P2 verwenden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Mit viel Wasser und Seife waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Lagerung

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschliessen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebände alsbald aufbrauchen.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.